

Prüfer: Prof. Dr. Thomas Spengler

Name: **Vorname:**.....

Matr.-Nr.: **Fakultät:**.....

Aufgabe	1	2	3	Gesamtpunkte	Note
Punkte					

Unterschrift der Prüfer:.....

.....

Als Hilfsmittel sind zugelassen:

- elektronische Hilfsmittel laut Aushang des Prüfungsausschusses

- Hinweise:
1. Bitte tragen Sie oben auf diesem Deckblatt zuerst Ihre persönlichen Daten ein!
 2. Die Klausur besteht aus drei Aufgaben, von denen nur zwei zu bearbeiten sind.
 3. Sollten Sie mehr als zwei Aufgaben bearbeiten, so machen Sie bitte kenntlich, welche beiden Aufgaben bewertet werden sollen. Ansonsten werden die ersten beiden Aufgaben bewertet.
 4. Für **Aufgabe 1** gilt Folgendes: Für eine korrekte Antwort erhalten Sie zwei Punkte, für eine nicht beantwortete Frage gibt es keinen Punkt und für eine falsche Antwort wird Ihnen ein Punkt abgezogen.
 5. Die pro Aufgabe erreichbaren Punkte sind hinter der jeweiligen Aufgabenstellung notiert.
 6. Die Klausur ist bei 50% der Gesamtpunktzahl auf jeden Fall bestanden.
 7. Nachstehend finden Sie die Aufgabensammlung mit integrierten Lösungsfeldern. Markieren bzw. notieren Sie Ihre Antworten bitte sorgfältig in den dafür vorgesehenen Bereichen! Falls Sie eine Korrektur vornehmen müssen, kennzeichnen Sie diese bitte deutlich! Sollten die vorgesehenen Lösungsfelder nicht ausreichen, steht Ihnen Zusatzpapier am Ende dieser Klausur zur Verfügung.
 8. Das Klausurheft zu dieser Klausur besteht aus diesem Deckblatt, dem Aufgabenteil und Zusatzpapier (insges. 13 Seiten); bitte zählen Sie nach! Die Heftung darf nicht gelöst werden!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: Multiple Choice (30 Punkte)

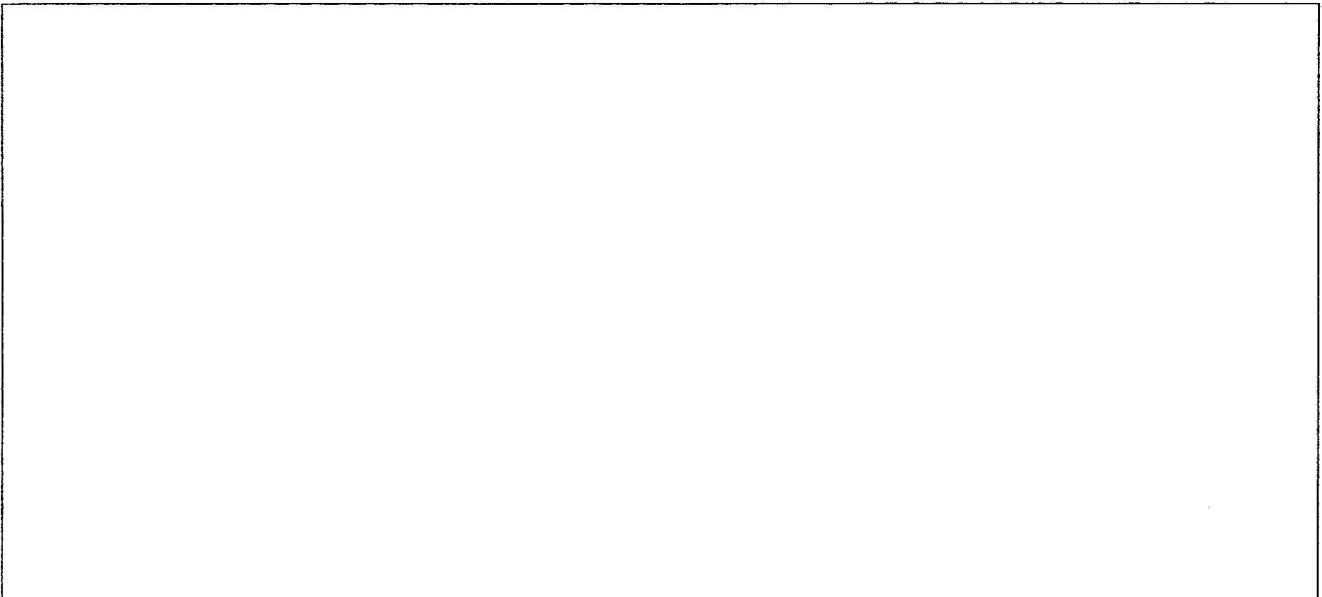
Welche der folgenden Aussagen sind „richtig“ bzw. „falsch“? (Bitte im entsprechenden Feld ankreuzen!)

	Richtig	Falsch
Bei intervallskalierten Daten sind alle arithmetischen Rechenoperationen zulässig.		
Nach E. Gutenberg sind „echte“ Führungsentscheidungen von entscheidender Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens.		
In der Szenario - Technik wird die Cross - Impact - Analyse hauptsächlich eingesetzt, um aus den alternativen Deskriptorenausprägungen Rohszenarien zu gewinnen.		
Orientiert man sich am Handlungszweck, an den -mitteln und -folgen, so wird im Rahmen der Rationalitätsbeurteilung der Begriff der Wertrationalität zugrundegelegt.		
Vertikale Diversifikation innerhalb der ANSOFF - Matrix bedeutet, dass das Unternehmen ein Produkt der gleichen Wirtschaftsstufe in sein Sortiment aufnimmt, d.h. es besteht also ein sachlicher Zusammenhang zum bisherigen Produktionsprogramm.		
Liegen im diskreten Alternativenraum mehrere Alternativen und Ziele vor, mündet das Grundmodell der Entscheidungstheorie in einer Zielgrößenmatrix.		
Weist ein Annahmenbündel ein hohes Konsistenzmaß sowie ein hohes Maß an Unterschiedlichkeit auf, so sollte es auf jeden Fall in die weitere Betrachtung im Rahmen der Szenario-Technik einbezogen werden.		
Unmöglich ist, was rechtlich zulässig aber ökonomisch unvernünftig ist.		
Die PIMS-Studie und die Delphi-Methode dienen innerhalb der Szenario-Technik der Identifizierung und Strukturierung der wichtigen Einflussbereiche auf das Untersuchungsfeld.		
Barnard, Simon und March charakterisieren im Rahmen der Anreiz-Beitrags-Theorie Organisationen als Systeme wechselseitig abhängigen Verhaltens von mehreren Personen, die Teilnehmer der Organisation genannt werden.		
Die systematische Erfassung, Ordnung und Gliederung von problemrelevanten Elementen sowie die Systematisierung der Lösungsmöglichkeiten sind Aufgaben der intuitiv-kreativen Kreativitätstechniken.		
Cross - Impact - Analysen sind Expertenschätzungen z. B. bzgl. der Richtung der Beziehungen, der Stärke des Einflusses, der Diffusionszeit sowie der Wahrscheinlichkeit von Wirkungen.		

	Richtig	Falsch
In Anlehnung an Steinmann / Schreyögg unterteilt sich das strategische Umfeld einerseits in die externe und andererseits in die interne Umwelt. Die externe Umwelt wird durch Analysen der Unternehmenspotenziale im Lichte der Konkurrenz sowie des Markt- und Geschäftsfeldes näher beschrieben.		
Bei ordinalskalierten Daten ist keine Aussage über Größenverhältnisse und Abstände möglich.		
Im Rahmen der Einflussanalyse werden Faktoren mit hoher Aktiv- und Passivsumme als <i>treibende Faktoren</i> bezeichnet. Im Gegensatz zu den sog. <i>puffernden Faktoren</i> spielen diese keine Rolle im weiteren Analyseprozess		

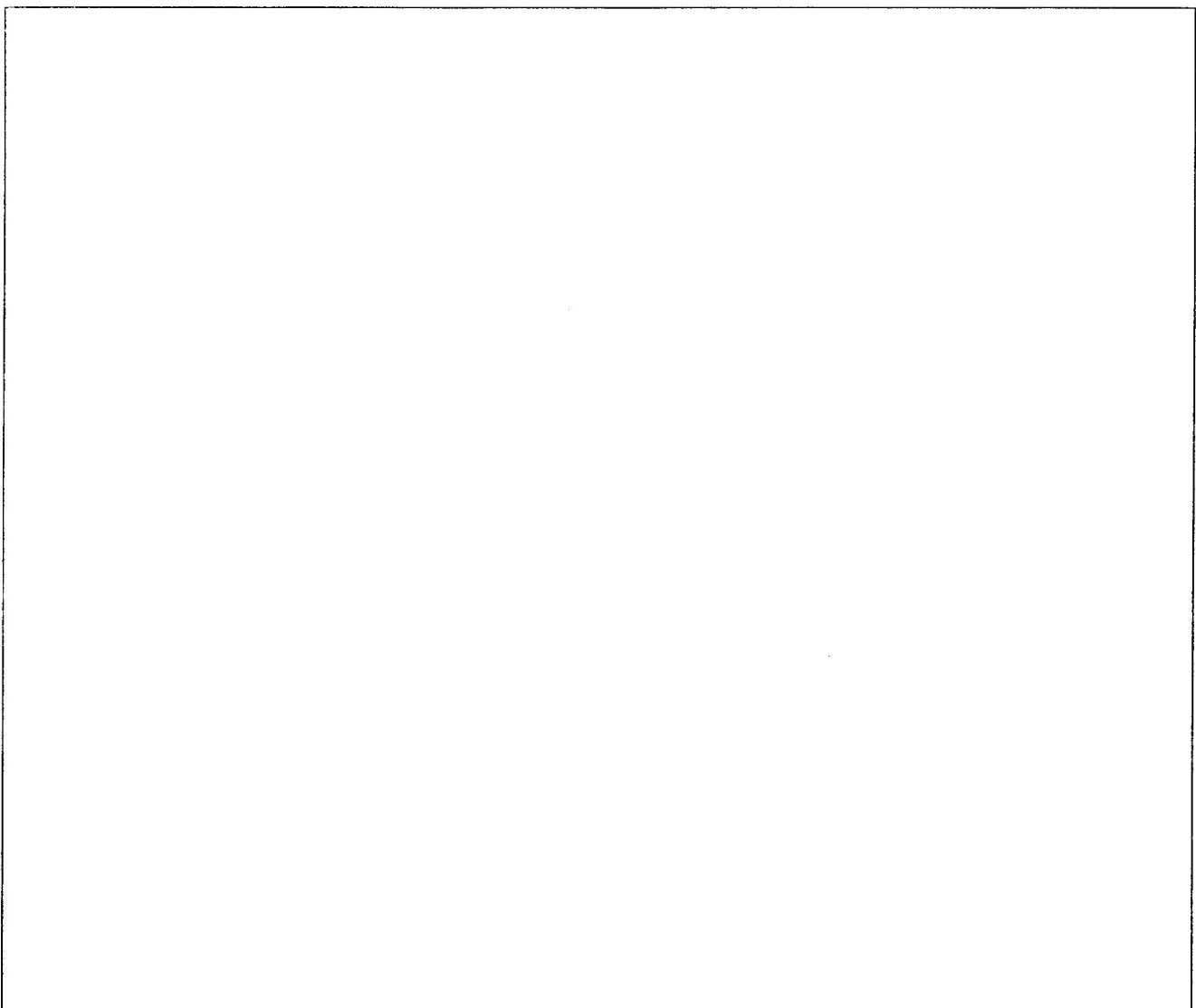
Aufgabe 2: Systematische und terminologische Grundlagen (30 Punkte)

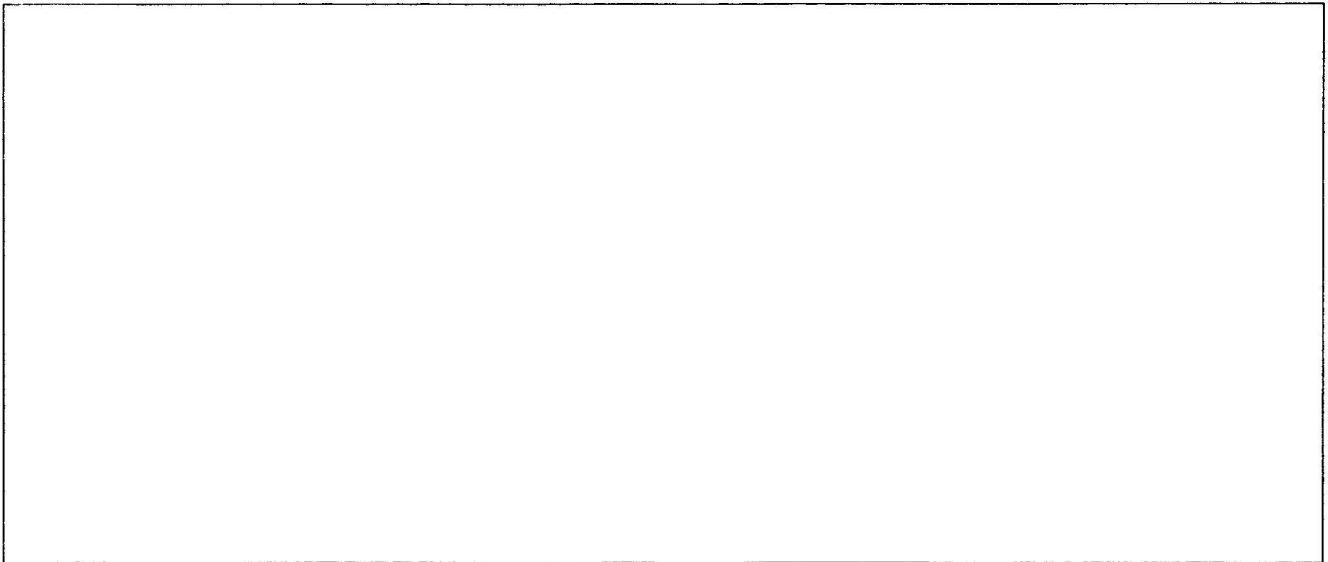
- a) Erläutern Sie den Ansatz zur Differenzierung von Führungsfunktionen nach Koontz / O'Donnel! (5 Punkte)



b) Die SWOT-Analyse ist eine Methode zur Untersuchung des strategischen Umfeldes. Nutzen Sie die auf der nächsten Seite stehende Matrix (SWOT-Matrix) zur Veranschaulichung dieser Methode mit Hilfe selbstgewählter Beispiele. Erläutern Sie zuvor in aller Kürze die Elemente der Randspalte, Kopfzeile und des Matrixkerns!

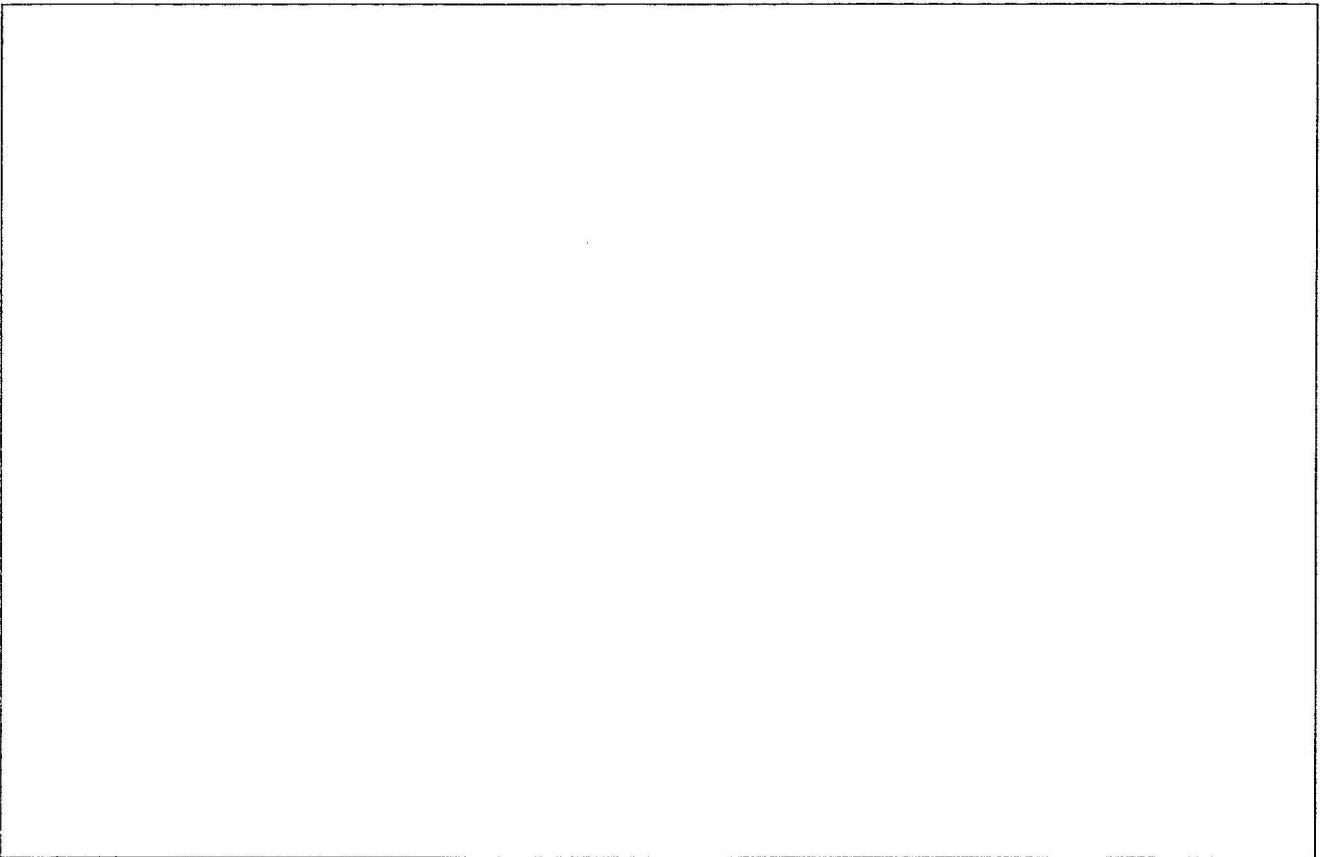
(15 Punkte)





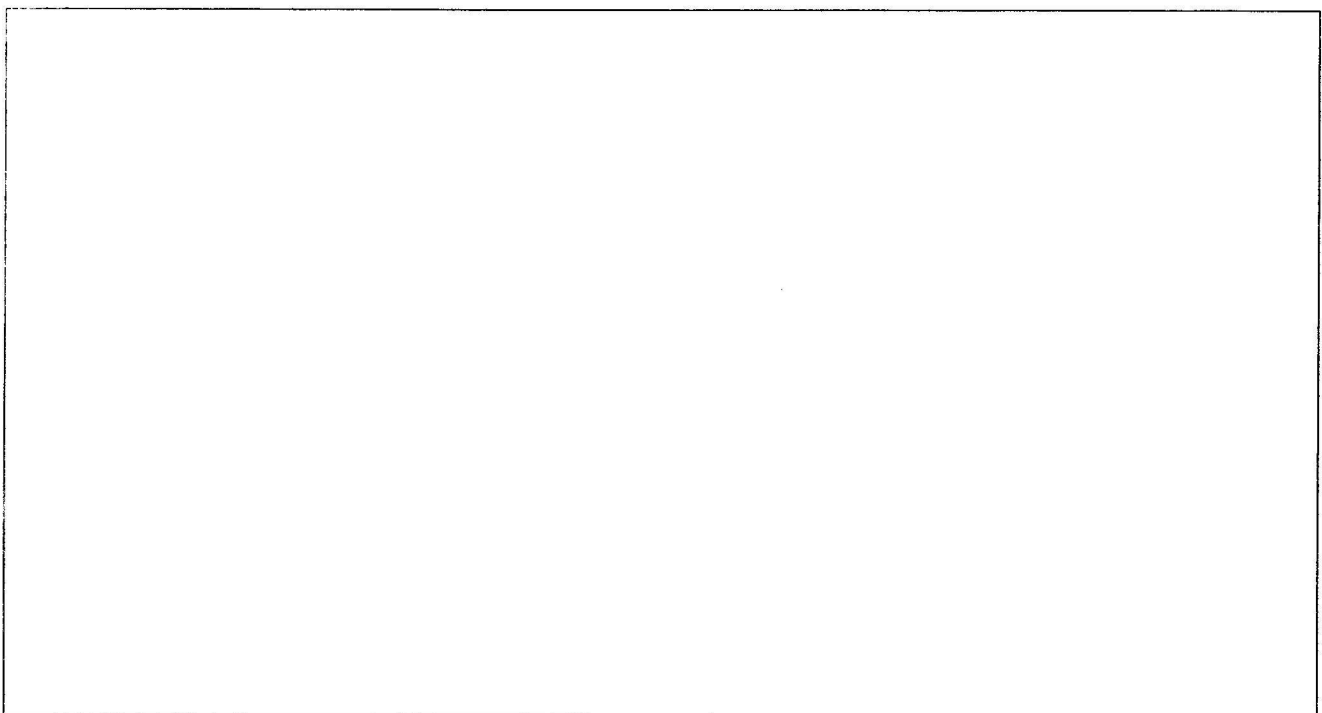
SWOT-Matrix:

c) Erläutern Sie den Begriff der Strategie und die Merkmale der strategischen Planung! (10 Punkte)



Aufgabe 3: Szenario-Technik - Kreativitätstechniken (30 Punkte)

- a) Die sog. Kreativitätstechniken werden in intuitiv-kreative und systematisch-analytische Methoden unterschieden. Nennen Sie jeweils Beispiele und grenzen Sie mit Hilfe zweier selbst gewählter Techniken die intuitiv-kreativen Methoden von den systematisch-analytischen Methoden ab! (10 Punkte)



b) Erläutern Sie die Anforderungen an die Güte von Szenarien!

(10 Punkte)

c) Gegeben sei folgende Konsistenzmatrix:

	A^a	A^b	B^a	B^b	C^a	C^b	D^a	D^b	E^a	E^b
A^a	x									
A^b	x	x								
B^a	5	4	x							
B^b	1	2	x	x						
C^a	5	1	1	3	x					
C^b	2	3	5	4	x	x				
D^a	4	2	4	2	5	1	x			
D^b	5	3	3	4	2	5	x	x		
E^a	3	4	2	3	3	5	4	3	x	
E^b	2	3	5	3	1	1	3	2	x	x

Erläutern Sie kurz die Inhalte dieser Matrix anhand selbstgewählter Beispiele! Berechnen Sie weiterhin die Konsistenzmaße für die Annahmenbündel $\{A^a; B^a; C^b; D^a; E^a\}$, $\{A^b; B^b; C^a; D^a; E^b\}$ und $\{A^a; B^b; C^a; D^a; E^a\}$! Interpretieren Sie diese Werte!

(10 Punkte)